

Trade-Based Money Laundering (TBML)

Handelsbasierte Geldwäsche – Umsetzung in der Praxis



Intensiv-Seminar

- Regulatorische Anforderungen im Blick
- Red Flags erkennen und bewerten
- Praxisnahe Ansätze für KYC, Screening, Monitoring und die Einbindung aller Verteidigungslinien
- Verdachtsfälle: effizient und rechtssicher handeln
- Interaktive Fallarbeit: Analysieren Sie reale Fälle

Referentin



Monica Pennetti
Anti-Geldwäsche- und
Compliance-Expertin
Zürich

Programm

Einführung in TBML

- Was ist handelsbasierte Geldwäsche?
- Relevanz für Unternehmen – unabhängig von GwG-Unterstellung
- Rollen im Unternehmen, Haftungsfragen und strafrechtliche Risiken
- Regulatorisches Update: Internationale Empfehlungen (FATF), EBA-Risikofaktoren

Abgrenzung zu traditioneller Geldwäsche

- Unterschiede in Methoden und Strukturen
- Preis-, Mengen- und Qualitätsmanipulation
- Service-Based Money Laundering
- Informelle Systeme: Hawala, Black Market Peso Exchange

Sanktionen

- EU-Sanktionspakete
- Dual-Use-Güter
- Iran-Embargo
- Umgang mit Sanktionen und Embargos

Risikobewertung und Risikofaktoren

- Kundenbezogene Risiken: Korrespondenzbanken, MSBs, PEPs, Bargeldintensive Unternehmen, NGOs
- Verhaltensbezogene Indikatoren: Vertraulichkeit, ausweichende Antworten, aggressive Kommunikation
- Dokumente und Versand: gefälschte Unterlagen, Routenabweichungen, unpassende Sendungsgrößen
- Waren und Dienstleistungen: Kryptowährungen, Akkreditive, Zahlungsströme ohne plausiblen Rechtfertigungsgrund

Integration in AML-/CTF-Programme

- KYC-Profilierung für Handelsaktivitäten
- Regelmäßige Aktualisierung
 - Rollenverteilung: 1. Linie: Front Office – Kenntnis der Kunden und Handelsaktivitäten, 2. Linie: Compliance – Plausibilitätsprüfungen, 3. Linie: Interne Revision – Kontrolle der Anti-TBML-Maßnahmen
- Maßnahmen: Richtlinien, Verfahren, Monitoring, SARs

Fallstricke in der Verdachtsfallbearbeitung

- Do's & Don'ts in der Praxis
- Nutzung öffentlich zugänglicher Daten und Screening-Tools
- Umgang mit Sanktionen und Embargos
- Praxisbeispiele

Internationale Aspekte

- Grenzüberschreitende Sachverhalte und internationale Zusammenarbeit
- Bedeutung für die Praxis
- Compliance-Strategien

Gruppenarbeit/Workshop

Analyse eines komplexen TBML-Verdachtsfalls in Kleingruppen, Vorstellung der Ergebnisse und gemeinsame Diskussion mit der Referentin

Zielgruppe

Das Seminar »Trade-Based Money Laundering (TBML)« richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Geldwäsche- und Betrugsprävention, Compliance, Recht, Zahlungsverkehr, dokumentäres Exportfinanzierungsgeschäft, International Banking sowie Interne Revision.

Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der geldwäscherechtlichen, Sanktions- und Embargo-bezogenen Vorschriften sowie im besten Fall bereits erste praktische Erfahrungen im Geschäftsfeld Trade Finance.

Seminarhinweis

Am 26. Oktober 2026 bieten wir ergänzend das Online-Seminar »Trade-Based Money Laundering, Vertiefung – Red Flags Handling in der Praxis« an.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.akademie-heidelberg.de. Bei Buchung beider Seminare profitieren Sie von Sonderkonditionen – auch wenn unterschiedliche Personen aus demselben Institut teilnehmen.

Lernziele des Seminars

Nach dem Besuch des Seminars...

- ...verstehen Sie, was handelsbasierte Geldwäsche (TBML) ist – und was sie nicht ist – sowie die Unterschiede zu traditionellen Geldwäschemethoden.
- ...kennen Sie die aktuellen Anforderungen und Erwartungen von Aufsichtsbehörden und Revisoren im Kontext von TBML (»Do meet and not exceed«).
- ...erkennen Sie typische TBML Red Flags und Risikofaktoren und können diese systematisch bewerten.
- ...verstehen Sie die kriminellen Strukturen, Setups und Vehikel hinter TBML und können diese in der Praxis identifizieren und aufdecken.
- ...wissen Sie, wie Sie Ihre Erste Verteidigungslinie (z. B. Front Office) gezielt in Prüfprozesse einbinden.
- ...können Sie Screening- und Filterverfahren für Geschäftspartner und Transaktionen angemessen einsetzen und optimieren.
- ...gestalten Sie Ihr institutsspezifisches Geldwäsche- sowie Sanktions- und Embargo-Risikomanagement effektiver und praxisnäher.

Unsere Referentin



Monica Pennetti

Anti-Geldwäsche- und Compliance-Expertin, Zürich

Monica hat über 20 Jahre Erfahrung im Bereich Regulierung und Compliance, darunter in Führungspositionen als Head Compliance bei einem führenden Wirtschaftsprüfer. Sie erbringt Compliance-Dienstleistungen für regulierte Finanzdienstleister und hat nebst vieler Jahre Beratungserfahrung auch Erfahrung im Aufbau und Organisieren von Compliance-Abteilungen, sowie in der Erarbeitung und dem Implementieren nötiger Compliance-Prozesse. Nebst allgemeinen Compliance-Themen, verfügt Monica über Know-how und Projekterfahrung in den Bereichen Geldwäscherei-Bekämpfung für verschiedene Industrien sowie in den Bereichen Blockchain und Kryptowährungen.

Fachreferent*in KYC

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Sommerlehrgang: Aktuelle Entwicklungen in der Geldwäscheprävention

8./9. Juli 2026, Heidelberg

Sanktionen und Embargos verstehen

21. September 2026, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos II

1. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Sanktionsumgehungen

15. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

10. bis 20. November 2026, Online-Veranstaltung

Update Russland: Sanktionen und Embargos

3. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Trade-Based Money Laundering (TBML)

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine und Seminarzeiten

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an:

- ☐ Einsteiger: Di., 13. Oktober 2026
9:30–16:00 Uhr, Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 26 10BG497 W
- ☐ Vertiefung: Mo., 26. Oktober 2026
10:00–16:00 Uhr, Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 10BG498 W

Teilnahmegebühr

Einzelne Seminare: € 740,–
Gesamtpreis: € 1.180,–
(jeweilige Gebühr zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar, die Präsentation als PDF-Datei sowie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de